Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 14 227
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christian Gräff (CDU)

vom 08. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Dezember 2022)

zum Thema:

Mittel für den behindertengerechten Gehwegausbau und Radwege

und **Antwort** vom 23. Dez. 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Dez. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14227
vom 08.12.2022
über Mittel für den behindertengerechten Gehwegausbau und Radwege

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher alle Bezirksämter um Stellungnahme gebeten. Die eingegangenen Rückmeldungen werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Mittel stehen den Bezirken (bitte einzeln auflisten) für die Herstellung von unbefestigten Gehwegen und zur Sanierung von Gehwegen jeweils in den Jahren 2023 und 2024 zur Verfügung?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:
„In der Haushaltsplanung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin sind keine Mittel für den Zweck zur Herstellung von unbefestigten Gehwegen und zur Sanierung von Gehwegen in den Jahren 2023 und 2024 eingestellt.“

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:
„Der Etat für die bauliche Unterhaltung des Straßenlandes im Fachbereich Tiefbau (A03) beträgt in 2023 6,672 Mio. Euro. Somit erfolgt auch hieraus die Sanierung von Gehwegen und Fahrbahnen (Gefahrenbeseitigung).
Für die Herstellung von unbefestigten Gehwegen stehen aus dem Sonderprogramm „Maßnahmen für Stadtverschönerung“ der Senatsverwaltung weitere Mittel zur Verfügung. Angemeldet für 2023 ist die Maßnahme Straße am Schoelerpark mit 120 000,00 Euro.

Für das Haushaltsjahr 2024 gibt es noch keinen beschlossenen Haushalt, so dass eine Aussage hierzu nicht möglich ist.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:
„Der Straßenbaulastträger stellt keine unbefestigten Gehwege her. Das widerspricht dem aktuell gültigen Regelwerk und dem Ziel einer barrierefreien Gestaltung des Straßenraumes. Für Sanierung von Gehwegen werden keine Haushaltsmittel direkt ausgewiesen, sofern der Umbau oder die erstmalige Herstellung von Gehwegen nicht in der Investitionsplanung enthalten sind.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:
„Für Gehwege ist nur in Ausnahmefällen eine unbefestigte Bauweise zulässig. Daher kann diese Frage zu den unbefestigten Gehwegen nicht beantwortet werden. Wie viele Gelder für die Sanierung von Gehwegen aus der Straßenunterhaltung für 2023 zur Verfügung stehen, wird den Bezirken erst Anfang 2023 von der Senatsverwaltung mitgeteilt. Die Mitteilung der für 2024 zur Verfügung stehenden Mittel erfolgt demnach auch erst Anfang 2024.“

Das Bezirksamt Mitte teilt hierzu mit:
„Die Mittel für die SGA pro Haushaltsjahr für die Unterhaltung des öffentlichen Straßenlandes werden grundsätzlich allgemein und nicht getrennt nach bestimmten Kategorien zugewiesen. Eine getrennte Unterweisung in Gehwege, Radwege, Plätze oder Fahrbahnen erfolgt bei Sanierungsvorhaben demnach nicht. Jedoch wird bei der Entscheidung für bzw. gegen Sanierungsmaßnahmen ausschließlich nach Kriterien des vorhandenen Status zum Zustand der Verkehrssicherheit entschieden. Im Zuge des turnusmäßigen Straßenbegangs werden diese Zustände überwacht und dokumentiert. Je nach Zustand, der stets Veränderungen durch Witterung und Verkehr unterliegt, wird so ggf. erst direkt nach Feststellung von Gefahren für die Allgemeinheit entschieden, hier eine Sanierungsmaßnahme anzustreben. Vorab können diese Festlegungen und damit die Entscheidungen, ob die Mittel für Gehwege oder Fahrbahnsanierungen verwendet werden, nicht schon vor Beginn eines Haushaltsjahres getroffen werden.
Unbefestigte Gehwege sollen nicht zwangsläufig befestigt werden, da die Entsiegelung von Flächen als ein Thema der klimafreundlichen Stadt für künftige Maßnahmen aufgegriffen wurde.“

Das Bezirksamt Neukölln teilt hierzu mit:
„Aus den zur Verfügung gestellten Straßenunterhaltungsmitteln (Kapitel 3800 Titel 52101) in Höhe von ca. 2,4 Mio. Euro/Jahr (hierzu gehört die Unterhaltung des gesamten Straßenlandes mit sämtlichen dazugehörigen Aufgaben) werden ca. 1,3 Mio. Euro für die Unterhaltung der Gehwege aufgewendet. Diese Unterhaltungsarbeiten betreffen überwiegend kleinere Flächen und kurze Abschnitte von Gehwegen. Hinzu kommen aus dem Straßeninstandsetzungsprogramm Mittel in Höhe von ca. 1,8 Mio. Euro/Jahr. Geschätzte 0,65 Mio. Euro davon sind für größere Gehweginstandsetzungsarbeiten in zusammenhängenden Abschnitten (zum Beispiel zwischen zwei Straßeneinmündungen) eingeplant.
Es wird angenommen, dass entsprechende Mittel im kommenden Doppelhaushalt 2024/2025 wieder zur Verfügung gestellt werden."

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:
„Über den Haushalt des Jahres 2024 kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Erst im Frühjahr des nächsten Jahres werden die Eckwerte des Haushaltes den Bereichen übergeben.
In diesem und im nächsten Jahr hat das SGA Pankow beim Titel 3800 Kapitel 52101 einen Ansatz von 7.700.000 €. Wie viele Finanzmittel dabei auf die Herstellung unbefestigter Gehwege entfallen, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret gesagt werden, da dies wesentlich vom baulichen Zustand des jeweiligen Gehweges bzw. vom aktuellen Schadensbild abhängt und inwieweit im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht dann entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergriffen werden müssen. Eine Prognose diesbezüglich abzugeben wäre unseriös. Entscheidungsgrundlage ist immer das Ergebnis der durchzuführenden Begehung und der dabei festgestellten Mängel, welche weitere Handlungsoptionen nach sich ziehen."

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:
„Die Sanierung von Gehwegen erfolgt über den Titel 52101 Unterhaltung des Straßenlands. Für die gesamte Straßenunterhaltung stehen im Doppelhaushalt 2022/23 dem Bezirk Reinickendorf reguläre Mittel in Höhe von 5.476.000,00 Euro zur Verfügung. Dazu zählt neben der Gefahrenbeseitigung die gesamte Straßenunterhaltung. Der Einsatz der Mittel erfolgt bedarfsorientiert und ist daher von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich. Ein planerischer Ansatz nur für die Herstellung von unbefestigten Gehwegen und zur Sanierung von Gehwegen kann daher nicht benannt werden. Für das Jahr 2024 liegt zudem auch noch kein Haushaltsplan vor. Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass Gehwege auch im Rahmen von Neubaumaßnahmen (Investitionsmaßnahmen), sowie mit Sondermitteln des Landes und Städtebau- und anderen Fördermitteln des Bundes und der EU hergestellt bzw. saniert werden. Sonderprogramme werden meist relativ kurzfristig aufgestellt, sodass auch dies eine Aussage erschwert."

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:
„Für die Unterhaltung des öffentlichen Straßenlandes ist im Bezirkshaushaltsplan Kapitel 3800, Titel 52101, maßgebend. Laut Haushaltsplan für Spandau ist für 2023 ein Ansatz von 5.051.000 € vorgesehen. Wie viel davon auf die Herstellung von unbefestigten Gehwegen, die

Sanierung von Gehwegen oder die Herstellung von Radwegen zurückfällt, kann in der geringen Bearbeitungszeit nicht ermittelt werden.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:
„Im Haushaltsplan des Doppelhaushaltes 2022 und 2023 sind investive Mittel i.H. von 4.579.000 € für den Bau von Straßen und Gehwegen enthalten. Die Aufteilung ist hierbei nicht möglich, da die I-Maßnahmen in aller Regel die Herstellung eines gesamten Straßenquerschnittes umfassen und die genaue Aufteilung je Bestandteil der Straße nicht möglich ist.
Weiterhin enthält der Haushaltsplan für 2023 Straßenunterhaltungsmittel in Kapitel 3800 / Titel 52101 i.H. von 7.208.000 €.
Aus diesen Mitteln sind jedoch alle mit der Straßenunterhaltung verbundenen Ausgaben unabhängig von der Zuordnung Fahrbahn, Gehweg, Radweg zu finanzieren. Insofern kann hier keine konkrete Aussage bzgl. der für die jeweiligen Straßenbestandteile zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gemacht werden.
Zu etwaigen Mitteln aus Sonderprogrammen der Senatsverwaltung kann zum jetzigen Zeitpunkt lediglich darauf verwiesen werden, dass angekündigt wurde, den Bezirken im Jahr 2023 aus dem Programm „Barrierefreie öffentliche Räume (Bordabsenkungsprogramm)“ Kapitel 0730 / Titel 52122 150.000 € zur Verfügung zu stellen.
Im Programm „Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs“ Kapitel 0730 / Titel 52122 liegt dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf die Zusage der SenUMVK für die Maßnahme „Separierung Geh- und Radweg Am Eichgarten“ vor, 12.000 € im Jahr 2023 zur Verfügung gestellt zu bekommen.
Zu etwaigen Haushaltsmitteln aus weiteren Sonderprogrammen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden, da die Antragstellung und Bewilligung erst im I. Quartal 2023 erfolgt.
Da der Haushalt für 2024 noch nicht beschlossen wurde, können zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussagen zu den in 2024 zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln gemacht werden.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:
„Das Abgeordnetenhaus von Berlin hat am 23. Juni 2022 den Berliner Doppelhaushalt für die Jahre 2022 und 2023 beschlossen. Die zur Verfügung stehenden Mittel für die Herstellung und Sanierung von Gehwegen lassen sich im Zusammenhang mit größeren Einzelbaumaßnahmen nicht trivial voneinander trennen. So stehen beispielsweise für den Neubau zweier Straßenabschnitte für das Jahr 2023 insgesamt 450.000,00€ zur Verfügung. Die Kosten werden jedoch nicht nur für die Sanierung oder Herstellung des Gehweges genutzt, sondern teilen sich in Anpassung an die Verkehrsbelastung, Anbindung an die Straßenentwässerung, Erschließung von Bildungseinrichtungen sowie in die Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf. Wie aufgezeigt ist es nicht immer möglich, die Kosten auf einen expliziten Verkehrsweg herunter zu brechen. Vom Bezirk selbst sind für das Jahr 2023 aus dem Sonderprogramm Gehwege insgesamt 100.000,00 € vorgesehen. Werden im Zuge von Baumaßnahmen weitere Mittel benötig ist eine Beantragung dieser über Finanzierungsprogramme des Landes Berlin oder des Bundes erforderlich, die im Rahmen des

Berliner Mobilitätsgesetzes in der Regel zumindest anteilig zur Verfügung gestellt werden können.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:
„Für das Jahr 2023 stehen dem Bezirk Mittel in Höhe von 330.000 € aus dem Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Fußverkehrs“ zur Verfügung. Für das Jahr 2024 kann noch keine Aussage getroffen werden.“

Frage 2:

Wie viele Mittel stehen den Bezirken (bitte einzeln auflisten) für die Herstellung von Radwegen jeweils in den Jahren 2023 und 2024 zur Verfügung?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf teilt hierzu mit:
„Die Mittel für den Radwegeausbau werden von der SenUMVK bereitgestellt. Aktuell gibt es noch keine Mittelzusagen, sodass wir keine Aussage treffen können.“

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu mit:
„In der Haushaltsplanung des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin sind 421.000,00 € aus bezirklichen Investitionsmitteln für den Zweck der Herstellung von Radwegen in den Jahren 2023 und 2024 eingestellt.“

Das Bezirksamt Lichtenberg teilt hierzu mit:
„Eine qualifizierte finale Antwort ist aktuell nicht möglich, da es u.a. auch noch keine abschließende Mittelzusage gibt.“

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu mit:
„Finanzielle Mittel für Radwege werden von der Senatsverwaltung bereitgestellt.“

Das Bezirksamt Mitte teilt hierzu mit:
„Eine konkrete Aussage ist nicht möglich, da die Herstellung von Radwegen aus Mitteln der bezirklichen Investitionsplanung, als Bestandteil von städtebaulichen Vorhaben oder aus der bezirklichen baulichen Unterhaltung finanziert werden. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass der Haushalt für das Jahr 2024 noch nicht beschlossen wurde.“

Das Bezirksamt Neukölln teilt hierzu mit:
„Es wird davon ausgegangen, dass bei der Frage mit "Herstellung" die Instandsetzung/Unterhaltung von Radwegen gemeint sein wird. Hierfür stehen dem Bezirk rd. 0,5 Mio. Euro/Jahr zur Verfügung.

Es wird angenommen, dass entsprechende Mittel im kommenden Doppelhaushalt 2024/2025 wieder zur Verfügung gestellt werden.“

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:
„Hier ist festzustellen, dass im Bereich der Straßenunterhaltung grundsätzlich keine Radwege neu hergestellt werden, sondern lediglich unterhalten bzw. instandgesetzt werden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.
Für den Neubau von Radwegen stehen dem Bezirk keine investiven Mittel als Bestandteil der Investitionsplanung zur Verfügung.
Radwege werden in der Regel im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen zum Neubau von Straßen neu hergestellt. Insofern lassen sich keine Aussagen zu Teilsummen nur für den Neubau der Gehwege machen.“

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:
„Aktuell sind für den Bezirk Reinickendorf von Berlin Mittel in Höhe von etwa 3.160.000 € für den Bau von Radwegen im Jahr 2023 vorgemerkt, die zum großen Teil aus dem Stadt und Land-Programm des Bundes, zum Teil aus Senatsmitteln und zum Teil aus bezirklichen Mitteln stammen.
Für das Jahr 2024 kann noch keine konkrete Aufstellung erfolgen, da nicht sicher ist, ob das Stadt und Land-Programm bis 2024 verlängert oder ein vergleichbares Programm für den Bau von Radwegen für das Jahr 2024 aufgesetzt wird.“

Das Bezirksamt Spandau teilt hierzu mit:
„Von der zuständigen Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK) gab es für das Jahr 2022 Finanzierungszusagen für folgende Projekte: Kisselnallee, Dihlmannstraße. Für 2023 müssen ggf. Erneuerungsbescheide ausgestellt werden. Für 2024 gibt es noch keinen gültigen Haushaltsplan und keine Mittelzusagen.“

Das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf teilt hierzu mit:
„Siehe Antwort zu Frage 1.
Von der SenUMVK wurden bereits 220.000,00 € für die Herstellung einer Radverkehrsanlage bewilligt.“

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg teilt hierzu mit:
„Wie zuvor können hier keine Aussagen zum Haushaltsjahr 2024 getroffen werden, da der entsprechende Haushalt vom Abgeordnetenhaus noch nicht beschlossen ist. Ebenso verhält es sich in Bezug auf den Neubau von Straßenabschnitten. Hier kann im Rahmen der Gesamtmaßnahme die anteiligen Kosten für die Radverkehrsinfrastruktur nicht klar und deutlich ermittelt werden. Für weitere Vorhaben sind 284.000,00€ vorgesehen. Im Rahmen des Berliner Mobilitätsgesetzes können auch im Zuge von Radverkehrsanlagenherstellung Finanzmittel aus Sonderprogrammen des Landes Berlin oder des Bundes beantragt werden.“

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick teilt hierzu mit:
„Die Planungen des Bezirksamtes für Radwege reicht derzeit nur bis zum Jahr 2023. Es ist beabsichtigt, zwei größere Bauvorhaben umzusetzen, allerdings gibt es noch keine abgeschlossene Vorplanung, sodass noch keine Kostenschätzungen dafür vorliegen."

Frage 3:

Welche größeren Investitionsprojekte (über 500.000 Euro) werden den Bezirken (jeweils einzeln auflisten) für den Neubau von Gehwegen zur Verfügung gestellt?

Antwort zu 3:

Den Bezirken werden im Rahmen der auftragsweisen Bewirtschaftung Mittel für Projekte zur Verfügung gestellt. Es sind folgende Gehwegerrichtungsprojekte mit einer Investitionssumme ab 500.000 Euro in den Jahren 2023 und 2024 geplant:
Im Rahmen des Modellprojekts des Fußverkehrs Marzahn-Hellersdorf sollen in den nächsten Jahren neue Gehwege mit einer Gesamtinvestitionssumme 3,5 Mio. Euro im Bereich Mahlsdorf und Biesenhorst entstehen.
Weiterhin entstehen neue Gehwege im Rahmen von Neubausiedlungsprojekten, z.B. im Schumacher-Quartier oder in der Siemensstadt. Diese können aber kostenmäßig nicht einzeln beziffert werden. Weitere Informationen hierzu befinden sich auf der Webseite der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (https://www.stadtentwicklung.berlin.de/wohnen/wohnungsbau/de/schwerpunkte/index.shtml).

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu ergänzend mit:
„Aus der Investitionsplanung werden aktuell Gelder für die Lemkestraße, die Dorfstraße in Kaulsdorf und die Eisenacher Straße zur Verfügung gestellt."

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu ergänzend mit:
„Der Neubau von Gehwegen erfolgt in der Regel im Rahmen von größeren Straßenbaumaßnahmen und nicht unabhängig vom übrigen Straßenraum. Was den Straßenneubau betrifft, gibt es aktuell keine Neubauprojekte für Gehwege mit Investitionskosten über 500.000 €. Mittel für das Modellprojekt Fußverkehr fließen aktuell in mehrere kleinere Maßnahmen zur Schulwegsicherung, wobei es sich vorrangig um die Schaffung sicherer Fahrbahnquerungen, besserer Sichtbeziehungen an Knotenpunkten und das Freihalten von Gehwegen im Umkreis von Schulen handelt.
Im Bereich von Grünanlagen stehen bis 2024 8.000.000 € für den Bau von Wegen am Schäfersee und am Franz-Neumann-Platz zur Verfügung."

Frage 4:

Welche größeren Investitionsprojekte (über 50.000 Euro) werden den Bezirken (jeweils einzeln auflisten) für den Neubau oder die Markierung von Radwegen zur Verfügung gestellt?

Antwort zu 4:

Für Mittel, die den Bezirken durch SenUMVK zur Verfügung gestellt werden, siehe die beigefügte Anlage.

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt hierzu ergänzend mit:
„Der Bezirk erhält keine Gelder für Investitionsprojekte die allein für den Radverkehr geplant werden. Investitionsprojekte beinhalten den gesamten Straßenquerschnitt mit Straßen, Gehwegen und Radwegen. Daher muss diese Frage von der Senatsverwaltung beantwortet werden."

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu ergänzend mit:
„Aktuell weisen alle Projekte für den Radverkehr Investitionskosten von über 50.000 € auf. Die einzelnen Projekte werden in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Projekt	Von	Bis	Kosten in €
Waldstraße	Eichborndamm	Ollienhauerstr.	730.000
Borsigdamm	Eisenhammerweg	Neheimer Str.	525.000
Heiligenseestr.	Karolinenstr.	Elchdamm	310.000
Edelhofdamm	Zeltinger Platz	B96	350.000
Konradshöher Str.	Heiligenseestr.	Waldkauzstr.	315.000
Am Nordgraben	Gorkistr.	Ziekowstr.	520.000
Ollenhauerstr.	Humboldtstr.	Blunckstr.	200.000
Markstr.	Holländerstr.	Walderseestr.	210.000"

Berlin, den 23.12.2022

In Vertretung
Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Kapitel 0730 Titel 52108

Bezirk	Name des Vorhabens	Kosten
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung der Radwege in der Detmolder Straße zwischen Blissestraße und Mecklenburgische Straße	56.220,09 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Lückenschluss RR 10 in der Dresdener Straße von der Dresdener Straße 176 und 177	60.040,14 €
Lichtenberg	Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Scheffelstraße im Anschluss an die Straßenbahnerneuerung HOAI 5+6 schon enthalten	70.000,00 €
Steglitz-Zehlendorf	Radfahrstreifen entlang des Straßenzugs Kaiser-Wilhelm-Straße – Attilastraße zwischen Leonorenstraße und Steglitzer Damm (Markierung, Beschilderung und Protektionseinrichtungen)“	70.000,00 €
Reinickendorf	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Ollenhauerstraße zwischen Humboldtstraße und Bluncksstraße (9120061)	70.214,89 €
Spandau	Sanierung RVA in der Falkenseer Chaussee zw. Zeppelinstraße und Germersheimer Weg (Südseite)	72.112,57 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung der Radwege Luisenplatz zwischen Spandauer Damm/Otto-Suhr-Allee und Schlossbrücke (Seitenraum auf beiden Straßenseiten)	75.000,00 €
Steglitz-Zehlendorf	Markierung von Radverkehrsanlagen in der ALichtenbergrechtstraße zwischen Steglitzer Damm und Neue Filandastraße (Nordostseite)	82.000,00 €
Tempelhof-Schöneberg	Sanierung des Radwegs in der Goebenstraße von Bülowstraße bis Kulmer Straße (Seitenraum auf der nördl. Straßenseite)	85.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Geschützte Radverkehrsanlagen in der Tamara-Danz-Straße (beidseitig)	85.032,65 €
Pankow	Fahrradstraße Oderberger Straße	91.000,00 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Straße „Salzufer“ (Aufstellen von Sperrpfosten zur Verhinderung von vorschriftswidrigem Parken)	93.367,96 €
Reinickendorf	Sanierung der Radwegeverbindung zwischen dem Tornower Weg und dem Wilhelmsruher Damm, incl. Ersatzbaumpflanzung und Entwicklungspflege	109.368,53 €
Steglitz-Zehlendorf	Radfahrstreifen entlang des Steglitzer Damms zwischen Bismarckstraße und Munsterdamm (Markierung, Beschilderung und Protektionseinrichtung)“	117.589,31 €
Lichtenberg	Sanierung des Radwegs in der Falkenberger Chaussee von S-Bahnhof Hohenschönhausen bis Pablo-Picasso-Straße (Südseite)	126.000,00 €
Lichtenberg	Sanierung des Radwegs in der Zingster Straße (Westseite) zwischen Barther Straße und Falkenberger Chaussee (Verbreiterung und Radienvergrößerung)	131.100,00 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Wexstraße zwischen Bundesplatz und Prinzregentenstraße (Südseite)	139.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von Geschützten Radfahrstreifen in der Prinzenstraße zwischen Ritterstraße und Moritzplatz	143.685,00 €
Neukölln	Markierung von RVA in der Blaschkoallee beidseitig zwischen Britzer Damm und Riesestraße (Nordseite bzw. Buschkrugallee (Südseite)	153.232,90 €
Mitte	alle 4 BA San. Radweg Stromstraße zw. Lessingbrücke und KP Stromstr/Alt-Moabit	153.500,00 €
Treptow-Köpenick	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Edisonstraße und in der Spreestraße in Schöneweide	160.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Sanierung des Radwegs in der Möckernstraße von Yorckstraße bis Hornstraße (Seitenraum auf der östlichen Straßenseite) Zusatz nur für uns Erweiterung Lieferzone Westseite 10000 €	165.454,68 €
Mitte	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Lynarstraße zwischen Tegeler Straße und Müllerstraße	170.000,00 €
Steglitz-Zehlendorf	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Potsdamer Chaussee - Potsdamer Straße zwischen Lindenthaler Allee und ca. 100m hinter Hohentwielsteig (Südseite)	170.000,00 €
Marzahn-Hellersdorf	Sanierung der Radwege in der Gülzower Straße	170.000,00 €
Steglitz-Zehlendorf	Sanierung des Radwegs in der Clayallee zwischen Finkenstraße und Pücklerstraße (Seitenraum auf der östlichen Straßenseite)	180.951,29 €

Kapitel 0730 Titel 52108

Bezirk	Name des Vorhabens	Kosten
Neukölln	Markierung von Radfahrstreifen in der Karl-Marx-Straße zwischen Weichselstraße und Hermannplatz	185.434,36 €
Treptow-Köpenick	Farbliche Einfärbung der vorhandenen Radverkehrsanlage in der Schnellerstraße zwischen Fennstraße und Bruno-Bürgel-Weg	188.623,65 €
Marzahn-Hellersdorf	Sanierung des Radwegs am Knotenpunkt Märkische Allee / Alt-Biesdorf (Markierung von Radfahrstreifen, Bau von Auf- und Abfahrrampen)	192.587,28 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Fahrradstraßen Palisanderstraße - Weiderweg - Rigaer Straße	199.143,37 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Errichtung einer Fahrradstraße in der Fasanenstraße zwischen Lietzenburger Straße und Hohenzollerndamm	200.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von Radverkehrsanlagen auf der Kottbusser Straße (beidseitig) ehemals Sanierung der Radverkehrsanlagen in der Kottbusser Straße einschließlich der Radverkehrsführung am Kottbusser Tor	200.232,67 €
Tempelhof-Schöneberg	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Kolonnenstraße zwischen Leberstraße und Loewenhardtdamm sowie im benachbarten Stauraum der Wilhelm-Kabus-Straße einschließlich Beschilderung und Protektion	210.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Fahrradstraßen Südstern - Mariannenplatz	210.563,02 €
Mitte	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Charlottenstraße zwischen Unter den Linden und Leipziger Straße (9010100)	215.975,41 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Radverkehrsanlagen und Schaffung von Liefer- und Kurzparkmöglichkeiten im Ortsteil Friedrichshain Süd	216.922,20 €
Mitte	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Amrumer Straße	217.000,00 €
Steglitz-Zehlendorf	Sanierung des Radwegs in der Clayallee zwischen Im Dol und Starstraße (Verbreiterung und zum Teil Ersatz von Radfahrstreifen)	220.000,00 €
Pankow	Errichtung einer Fahrradstraße in der Ossietzkystraße einschließlich einer Baubegleitmaßnahme	223.970,79 €
Mitte	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Müllerstraße zwischen Schulstraße und Lynarstraße	232.500,00 €
Pankow	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Bizetstraße	236.101,34 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Radverkehrsanlagen und Schaffung von Liefer- und Kurzparkmöglichkeiten im Ortsteil Friedrichshain Nord	238.851,82 €
Tempelhof-Schöneberg	Radverkehrsanlagen in der Zehrensdorfer Straße – Säntisstraße von Buckower Chaussee bis Richard-Tauber-Damm	239.000,00 €
Pankow	Markierung von Radfahrstreifen in der Berliner Straße und in der Pasewalker Straße zwischen Schönhauser Straße und Eweststraße einschließlich baulicher Begleitmaßnahmen	255.162,38 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung des Radwegs im Spandauer Damm von Spreetalallee bis KGA Wochenende II (Nr. 232) (Seitenraum auf der nördlichen Straßenseite	261.505,36 €
Pankow	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Stargarder Straße zwischen Schönhauser Allee und Prenzlauer Allee	276.967,44 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Bauliche Protektion im Bereich Oberbaumstraße und - brücke	280.000,00 €
Treptow-Köpenick	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Mittechael-Brückner-Straße/Adlergestell von Brückenstraße bis Rudower Chaussee (9090075)	300.000,00 €

Kapitel 0730 Titel 52108

Bezirk	Name des Vorhabens	Kosten
Friedrichshain-Kreuzberg	Anbindung des Radbahn-Reallabors an die LSA-Knoten Kottbusser Tor und Skalitzer Straße / Manteuffelstraße durch Schaffung von Radverkehrsanlagen außerhaLichtenberg der eigentlichen Reallabor-Teststrecke	313.700,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung der Radverkehrsanlagen an der Straße Hallesches Ufer	316.187,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Verstetigung des Popup - Radwegs Frankfurter Allee	330.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von Geschützten Radfahrstreifen am Stralauer Platz	349.116,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung der Radverkehrsanlage in der Frankfurter Allee zwischen Niederbarnimstraße und Jessener Straße (Seitenraum auf der südlichen Straßenseite)	390.585,89 €
Steglitz-Zehlendorf	Sanierung der Radverkehrsanlagen Dahlemer Weg zwischen Mörchinger Straße und Curtiusstraße (Anlage von Schutzstreifen und geschützten Radfahrstreifen)	408.476,68 €
Mitte	Beschilderung und Markierung der Fahrradstraße Triftstraße/Gerichtsstraße zwischen Torfstraße und NetteLichtenbergeckplatz (9010078)	446.000,00 €
Neukölln	Markierung von Radverkehrsanlagen in der Hermannstraße zwischen Glasower Straße und Leinestraße	448.447,00 €
Tempelhof-Schöneberg	Radfahrstreifen entlang des Mariendorfer Damms zwischen Ullsteinstraße und Alt-Mariendorf (Anpassung der im Zuge des Schienenersatzverkehrs eingerichteten Radfahrstreifen)	460.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von Radverkehrsanlagen auf dem Kottbusser Damm zwischen Maybachufer und Hermannplatz – beidseitig (ehemals Geschützter Radfahrstreifen Kottbusser Damm)	461.000,00 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Sanierung der Radwege im Knotenpunktbereich Bundesallee/Hohenzollerndamm/Nachodstraße/Pariser Straße/Regensburger Straße	531.957,82 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Sanierung des Radwegs auf der Ostseite des Mehringdamms zwischen Bergmannstraße und Gneisenaustraße	558.201,06 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung der Radverkehrsanlagen in der Hasenheide (Südseite)	631.159,94 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Sanierung des Radweges in der Oranienstraße zwischen Alte Jakobstraße und Stallschreibenstraße (Seitenraum auf der nördlichen Straßenseite)	706.483,86 €
Marzahn-Hellersdorf	Sanierung des Radwegs TR7 zwischen Mehrower Allee und Havemannstraße nördlicher Abschnitt	848.151,99 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung der Radverkehrsanlagen an den Straßen Schöneberger Ufer, Tempelhofer Ufer und Waterloo Ufer	896.818,83 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Markierung von überwiegend durch Sperrpfosten geschützten Radfahrstreifen im Straßen-zug Kleiststraße-Bülowstraße zwischen Keith- und Steinmetzstraße (einschließlich Ein-richtung eines Zweirichtungsradwegs bis zur Einmündung Dennewitzstraße)	906.384,08 €

Kapitel 0730 Titel 72016

Bezirk	Name des Vorhabens	Kosten
Pankow	Erneuerung der Radverkehrsanlagen in der Storkower Straße zwischen Kniprodestraße und Landsberger Allee	51.399,98 €
Marzahn-Hellersdorf	Ausbau der Radverkehrsanlagen in der Landsberger Allee zwischen Dingelstädter Straße und Brücke über den Berliner Außenring	56.978,77 €
Reinickendorf	Schaffung vom Gehweg getrennter Radverkehrsanlagen im Zuge der Konradshöher Straße	57.616,00 €
Pankow	Radverkehrsanlagen in der Hermann-Hesse-Straße östlich Pastor-Niemöller-Platz und Asphaltierung des Güllwegs einschließlich Einrichten einer signalisierten Querungsmöglichkeit für den Radverkehr zwischen Güllweg und Waldstraße	63.440,25 €
Friedrichshain-Kreuzberg	BVG-Konto Anlage von Radfahrstreifen in der Gitschiner Straße und in der Skalitzer Straße von Lindenstraße/Zossener Brücke bis Kottbusser Tor	67.984,00 €
Marzahn-Hellersdorf	Planungskosten Anbindung der Fahrradroute TR6 und TR7	85.013,24 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Bau von Zweirichtungsradwegen im Zuge der Prinzregentenstraße im Bereich Volkspark und an der Durlacher Straße zur Verhinderung von Kfz-Durchgangsverkehr	92.566,77 €
Steglitz-Zehlendorf	Vervollständigung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Knotenpunkte Königsberger Straße - Lankwitzer Straße / Oberhofer Weg und Königsberger Straße / Morgensternstraße – Jungfernstieg zur Verknüpfung mehrerer Ergänzungsrouten des Fahrradroutennetzes	100.145,61 €
Marzahn-Hellersdorf	Planung von Radverkehrsanlagen in der Allee der Kosmonauten zwischen Eitelstraße und Elisabethstraße	103.883,39 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Öffnung der Fasanenstraße für Radfahrer (Freigabe der Einbahnstraße für Radverkehr in beiden Fahrtrichtungen)	103.941,49 €
Lichtenberg	Herstellung/Markierung von Radverkehrsanlagen in der Seddiner Straße zwischen Rhinstraße und Marzahner Chaussee	106.460,23 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Geschützter Radfahrstreifen Mühlenstraße zwischen Straße der Pariser Kommune und Oberbaumbrücke (vor East-Side-Gallery)	107.001,82 €
Tempelhof-Schöneberg	Bezirkliche Fahrradnebenroute NR2 – von Alt-Tempelhof bis FriedensplatzStraßenabschnitte Schönburgstraße- Parkstraße-Blumenthalstraße	108.775,00 €
Treptow-Köpenick	Umwandlung des rechten Fahrstreifens des Adlergestells zwischen Rudower Ch -Köpenicker Str in einen Geschützten Radfahrstreifen	115.854,69 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Markierungs-, Beschilderungs- und Protektionsarbeiten in der Kantstraße zwischen Joachimsthaler Straße und Wilmersdorfer Straße	128.818,93 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Neubau von Fahrradabstellanlagen einschließlich Zuwegung (Paket 2 – in 5 Straßenzügen) (Paket1 ist beendet)	140.091,59 €
Neukölln	Planung BPU RVA Hermannstr zw Hermannplatz und Juliusstr *HOAI gesamter Abschitt 1-2 Erhöhung Bereich südl+mittler Abschnitt HOAI 3-4*	145.999,30 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Radwegverbindung Hornstraße-Yorckstraße einschließlich Markierungsergänzung in der Großbeerenstraße im LSA-Bereich und Anpassung der LSA	173.000,00 €
Spandau	Leistung Radweg (Teil 2)im Zuge LSA-Umbau Ferdinand-Friedensburg-Platz	175.355,56 €
Steglitz-Zehlendorf	Asphaltierung der Brauerstraße von Brauerplatz bis Oberhofer Weg	196.373,74 €
Reinickendorf	Asphaltierung der Fahrbahn in der Ernststraße zwischen Brückenauffahrt („Spindel“) und Berliner Straße	205.300,48 €

Kapitel 0730 Titel 72016

Bezirk	Name des Vorhabens	Kosten
Treptow-Köpenick	Bau eines Radwegs auf der Ostseite der Rummelburger Straße und der Rummelsburger Landstraße zwischen Treskowallee und Bezirksgrenze	207.000,00 €
Reinickendorf	Asphaltierung der Fahrbahn in der Jörsstraße zwischen Beatestraße und Theresenweg	223.428,77 €
Tempelhof-Schöneberg	Fahrradfreundlicher Umbau der Parkstraße und Blumenthalstraße zwischen Parkanlage, Bosestraße und Friedensplatz (bezirkliche Fahrrad-Nebenroute NR3)	237.000,00 €
Reinickendorf	Asphaltierung der Schulzendorfer Straße zwischen Hermsdorfer Damm und Zieselweg	265.132,18 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Radverkehrsanlagen im Zuge der Fahrradroute TR 5 zwischen Friedrichshaller Straße und Warnemünder Straße	285.503,78 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Herstellung von Radverkehrsanlagen Paul- und Paula-Ufer mit Anschluss Kynaststraße	287.000,00 €
Spandau	Ausbau des Radwegs im Wilhelm-von-Siemens-Park parallel zur Dihlmannstraße in Siemensstadt	290.000,00 €
Tempelhof-Schöneberg	Bau eines Zweirichtungsradwegs in der Straße Alt-Mariendorf zwischen Forddamm und Rathausstraße	332.900,01 €
Mitte	Radverkehrsanlagen in der Stülerstraße und in der Budapester Straße	354.269,12 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Lichtenberger Straße Nord	417.149,10 €
Lichtenberg	Radverkehrsanlagen Karlshorster Straße zwischen Hauptstraße und Türr-schmidtstraße	445.304,32 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Grunderneuerung Jugendverkehrsschule Wiener Straße	503.635,96 €
Steglitz-Zehlendorf	Asphaltierung des Königswegs zwischen Hohentwielsteig und Anhaltiner Straße zur Herstellung einer Ergänzungsroute für den Radverkehr	648.000,00 €
Lichtenberg	Ausbau der Radverkehrsanlagen in der Scheffelstraße im Anschluss an die Straßenbahnerneuerung *(ehemals 52108 HOAI 5+6 schon enthalten)*	881.000,00 €
Pankow	Radverkehrsanlagen Danziger Straße zwischen Nr. 142 (100 m westlich Bötzowstraße) und Landsberger Allee	903.414,65 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Radverkehrsanlagen Stralauer Allee zwischen Ehrenbergstraße und Elsenbrücke (Südseite)	934.992,39 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Neugestaltung der Seitenräume der Warschauer Straße von Warschauer Brücke bis Frankfurter Tor mit Verbesserung für den Fußgänger- und Radverkehr – Teil Fahrbahnmarkierung, Verkehrszeichen und Lichtsignalanlagen	1.088.870,05 €
Pankow	Asphaltierung Schönholzer Weg zwischen Angerweg und Kastanienallee	1.145.000,00 €
Spandau	Radverkehrsanlangen in der Kisselnallee zwischen Pionierstraße und Radelandstraße	1.217.010,15 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Anlage von Radfahrstreifen in der Gitschiner Straße und in der Skalitzer Straße von Lindenstraße/Zossener Brücke bis Kottbusser Tor	1.260.000,00 €
Pankow	Herstellen von Radverkehrsanlagen in der Danziger Straße zwischen Prenzlauer Allee und Haus-Nr. 142 (100m westlich Bötzowstraße) 2.Bauabschnitt	1.850.000,00 €
Tempelhof-Schöneberg	Planung Vorplanung Verkehrsversuch/ Radverkehrsanlagen Tempelhofer Damm zw. Alt-Tempelhof und Ullsteinstraße	1.903.000,00 €

SIWA Kapitel 9810 Titel 73030-Globaltitel

Bezirk	Name des Vorhabens	Kosten
Lichtenberg	Herstellung eines Radwegs in der Schottstraße und der Rüdigerstraße zwischen Atzpodienstraße und Roedeliusplatz (Südseite)	220.000,00 €
Reinickendorf	Neubau eines Radwegs am Borsigdamm zwischen Eisenhammerweg und Neheimer Straße (östliche Seite)	525.000,00 €
Spandau	Radweg der Sympathie	538.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Erneuerung des Radwegs auf der Ostseite des Mehringdamms zw. Schwiebusser Straße und Bergmannstraße	577.108,99 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Ausbau der Radwege der Karl-Marx-Allee zwischen der Lebuser Straße und der Straße der Pariser Kommune	710.000,00 €
Reinickendorf	Radverkehrsanlagen in der Waldstraße zwischen Eichborndamm und Ollenhauerstraße	730.000,00 €
Marzahn-Hellersdorf	Radweges, Bau von Querungsstellen und Unterführungssicherung für Radfahrer östlich parallel zur Wuhle	737.000,00 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Sanierung des Radweges in der Karl-Marx-Allee zw. Dem Kino Kosmos und der Straße der Parieser Kommune	750.000,00 €
Pankow	Ausbau des Weges am Fließgraben inklusive Radweganbindung an die LSA Heinersdorfer Straße – Krugstege/Bahnhofstraße und Asphaltierung der Parkstraße westlich der Gernroder Straße	758.000,00 €
Neukölln	Braunschweiger Straße	850.000,00 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Asphaltierung der Rönnestraße zwischen Dernburgstraße und Stuttgarter Platz	1.200.000,00 €
Pankow	Neumannstraße	1.400.000,00 €
Marzahn-Hellersdorf	Verbindung des Radwegs TR6 und des Radwegs TR7 – Bau eines Radweges von der Bitterfelder Brücke bis zur Ludwig-Renn-Straße	1.569.000,00 €
Neukölln	Weserstraße	3.080.000,00 €

Kapitel 0730 Titel 52108 Fahrradabstellanlagen

Bezirk	Name des Vorhabens	Kosten
Neukölln	Errichtung von Fahrradabstellanlagen + dazugehörigen Verkehrsflächen 14 Standorten (Teil 3)	55.775,98 €
Lichtenberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an diversen Standorten	56.900,00 €
Treptow-Köpenick	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 20 Standorten	71.200,00 €
Pankow	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 2 Standorten, Arbeitspaket 5-2020	77.072,24 €
Steglitz-Zehlendorf	Errichtung von Fahrradabstellanlagen + dazugehörigen Verkehrsflächen an diversen Standorte	124.097,56 €
Charlottenburg-Wilmersdorf	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an 9 Standorten	148.866,80 €
Pankow	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an diverse Standorten, Arbeitspaket 1-2021	153.043,94 €
Pankow	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung dazugehörigen Verkehrsflächen an diversen Standorten	213.717,46 €
Marzahn-Hellersdorf	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen an div Standorten	265.033,26 €
Friedrichshain-Kreuzberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Herrichtung der dazugehörigen Verkehrsflächen (fortlaufend mit zunehmend neuen Standorten)	471.825,41 €
Tempelhof-Schöneberg	Errichtung von Fahrradabstellanlagen + dazugehörigen Verkehrsflächen 3 Standorten	687.959,22 €